

2. Kreisklasse Herren West

VfL Jesteburg III : Todtglüsinger SV III
Dienstag, 09.04.2024, 20:30 Uhr

Martens und Stolle in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den Todtglüsinger SV III hat der VfL Jesteburg III am Dienstag in weniger als 125 Minuten zwei Punkte in der 2. Kreisklasse Herren West gesammelt. Beim Todtglüsinger SV III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 0:3 gegen Röper / Jacobs fanden Brase / Falck von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Martens / Stolle gegen Berger / Stuhlmacher bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Martens / Stolle zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Benjamin Brase gegen Dieter Stuhlmacher durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit 11:8, 11:9, 6:11, 11:7 siegte Ernst-Helmut Martens gegen Gerd Berger und gab dabei nur einen Satz ab. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim anschließenden 11:5, 11:4, 11:5 gegen Ole Jacobs fand Christian Stolle von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Moritz Falck gegen Nicolas Röper zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Jesteburg III und des Todtglüsinger SV III. Auf dem falschen Fuß erwischte Benjamin Brase seinen Gegner Gerd Berger beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Auf dem falschen Fuß erwischte Ernst-Helmut Martens seinen Gegner Dieter Stuhlmacher beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:7 (Martens) und 4:10 (Stuhlmacher). Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Stolle und Nicolas Röper beendet, das Christian Stolle letztendlich gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Moritz Falck machte mit Ole Jacobs beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den VfL Jesteburg III die Halle.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den VfL Jesteburg III am 12.04.2024 gegen den TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. II erneut um Punkte. Die Mannschaft des Todtglüsinger SV III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:17. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

VfL Jesteburg III

Doppel: Brase / Falck 0:1, Martens / Stolle 1:0

Einzel: B. Brase 2:0, E. Martens 2:0, C. Stolle 2:0, M. Falck 2:0

Todtglüsinger SV III

Doppel: Röper / Jacobs 1:0, Berger / Stuhlmacher 0:1

Einzel: G. Berger 0:2, D. Stuhlmacher 0:2, N. Röper 0:2, O. Jacobs 0:2